

## 16. Bezirk

### Protokoll Bezirksversammlung

Datum: 08.10.2025  
 Uhrzeit: Beginn: 18:30 Ende: 20:45  
 Ort: BIT, Schulungscenter

Vorsitzender: **Walter Wurm, BEd**  
 ProtokollführerIn: **Sarah Leutschacher**  
 VertreterIn Servicestelle: **Kevin Herbst**

Bezirksrat	anwesend	ent-schuldigt	Nicht anwesend	Anmerkung
Walter Wurm, BEd	X			
Ruth Masser	X			
Rene Apfelknab	X			
DI Michael Faschinger		X		
DI Siegfried Frank	X			
Verena Luttenberger	X			
Kerstin Klampfer	X			
Magret Konrad	X			
Ingeborg Bergmann	X			

Weitere Anwesende:

Name	Funktion
Ca. 40 Besucher	
Fr. Hauszer, Mag Willfurth	Friedensbüro
Mag. Stefan Auer	Vortragender
Herr Luttenberger	GR
Herr Pointner	GR
Herr Deveci	GR

## **Begrüßung**

Herr BV Wurm begrüßt alle Anwesenden recht herzlich und bedankt sich für das zahlreiche Erscheinen innerhalb von zwei Wochen.

Besondere Gäste heute;

Herr GR Kurt Luttenberger und Herr GR Philipp Pointner.

Herr Ferdinand Köberl, ehemaliger Politiker (Bezirksvorsteher Straßgang)

Frau Mag. Willfurth und Frau Hauszer vom Friedensbüro und unsere zwei Kollegen: innen von der Stadt Graz.

Herr Mag. Stefan Auer, unser Vortragender zum Thema Sicher Leben.

## **Vortrag Sicher Leben – Kriminalprävention (Mag. Stefan Auer)**

Wie schütze ich mich vor Betrug im Alltag und im Internet.

- Sicherheitsinformationszentrum am Lendplatz, im Haus der Berufsfeuerwehr.
- Professionell organisierte Gruppen
- Keine Frage der Intelligenz
- Unsere Gefühle

### **Offline (an der Haustür)**

Falsche Handwerker & Servicetechniker

Vorwände für Zugang:

- Messung/Ablesung von z.B. Heizung, Strom
- Kontrolle der Sicherungen, Installationen o.ä.
- Dringende Reparatur wegen z.B. Wasserschaden bei Nachbarn

Ablenkung:

- Anfrage nach Dokumenten oder Rechnungen
- Beschäftigung am Ort des Schadfalles
- Komplizen

Tatbegehung

Verhaltenstipps:

- Niemanden ins Haus oder in die Wohnung lassen, die man nicht kennt.
- Kontaktaufnahme gegen Sprechanlage oder bei der Tür mit Sicherheitskette.
- Polizisten in Zivil – bei nächster PI-Anfragen
- Aussehen der Personen merken

### **Online (in der digitalen Welt)**

Phishing

- Beschaffung persönlicher Daten, Kontodaten etc.
- Nimmt rasant zu
- Wird professioneller (KI)

Gemeinsame Merkmale:

- Ziele: Zugangs und Identitätsdaten
- Manipulation unserer Gefühle

Fake Shops – sicheres Onlineshoppen

Gefahren:

- Angebote zu gut, um wahr zu sein
- Reagieren schnell auf Trends
- Bestell/Vorschussbetrug

Tipps:

- Konto oder Kreditkarten Daten niemals per E-Mail oder Whatsapp
- Überprüfung des Anbieters
- Nach Bewertungen suchen (Trustpilot)
- Daten Speichern für eine eventuelle Reklamation
- Digitale Ressourcen und Gütezeichen

Cybercrime

Internetbetrug 2015 – 7.473 Straftaten, 2024 - 31.768 Straftaten

### **Resümee Verhaltenstipps, Ressourcen und Hilfe**

- Bleiben Sie informiert!
- Behalten Sie den Überblick
- Klicken Sie im Zweifelsfall nie auf Links oder Dateien
- Machen Sie sich vertraut
- Schützen Sie Ihre persönlichen Daten
- Hinterfragen Sie Ihre Gefühle
- Fragen Sie Bekannte/Verwandte um Rat
- Kontaktieren Sie die zuständige Institution

Kleine Frage/Diskussionsrunde zu dem Thema.

Herr BV Wurm bedankt sich für den Vortrag bei Herrn Mag. Auer.

Bezirksrat wird vorgestellt:

Bezirksvorsteherr Herr Walter Wurm, ÖVP

1. Bezirksvorsteher- Stellvertreterin: Frau Ruth Masser, KPÖ  
Wortmeldung: Zigarettenstummeln in der Natur und Haltestellen.  
9.000 Tonnen Abfälle wurde an den Autobahnen eingesammelt (ASFINAG)- 35 % davon sind Zigarettenstummel.  
Appelliert an die Bevölkerung, dass die Zigarettenstummeln in den Restmüll gehören und nicht in die Natur, auch nicht in den Kanal. Taschenaschenbecher wurden vom Umweltamt kreiert. Sind in den Trafiken erhältlich oder gerne nach der Versammlung bei mir zu holen.

## 2. Bezirkvorsteher-Stellvertreter Herr Rene Apfelknab, FPÖ

Bezirksratsmitglieder:

Frau Ina Bergmann, KPÖ  
Herr DI Michael Faschinger, GRÜNE  
Herr DI Sigfried Frank, ÖVP  
Frau Kerstin Klampfer, KPÖ,  
Frau Magret Konrad, ÖVP  
Frau Verena Luttenberger, SPÖ

## Rechenschaftsbericht des BR

Zeitraum von 09/2024 – 09/2025

- Wurden 11 Anträge, 24 Budgetanträge beschlossen
- 45 Bauverhandlungen
- 9 Verkehrsverhandlungen/Verkehrsbesprechungen
- 115 protokollierte Anfragen an den Bezirkvorsteher
- Ehrungen bei Jubilaren zuhause oder im Stefaniensaal
- Termine bei Ämtern und politischen Vertretern der Stadt Graz
- Informationsveranstaltungen und Vernetzungstreffen
- Kulturveranstaltungen und Feste
- Stadtteilversammlung letzte Woche – geplante Verkürzung der Linie 31
- Letzte Bezirksversammlung am 10.10.2024

Wir tragen die Anliegen der Bewohner:innen an die Ämter, Behörden und Referate der Stadt bzw. das Land weiter.

Bericht/Präsentation über das letzte Jahr:

- Grünschnittsäcke – Ausgabe in der Servicestelle April und Oktober 2025
- Martinhofstraße Oktober 2024, Parkplatzschwierigkeiten
- Bahnhofstraße – Josef-Steinberger-Straße, Markierungshilfen für Fußverkehr
- Neues LOGO Straßganger Kulturzentrum, November 2024
- Kreuzung Florianibergstraße/Am Katzelbach, Unfallhäufigkeit im Kreuzungsbereich, Dezember 2024
- Baustelle Seiersbergerstraße – Kärntner Straße, Wohnhaus inzwischen bezogen
- Müllaktion des Bezirksrates, als Beispiel die MS Straßgang
- Grillweg, neue Parkordnung, November 2024, Martinhofstraße Lichtmasten, Dezember 2024
- Müllproblematik in der Straßgangerstraße Jänner 2025, Mühlfelderweg Februar 2025
- Freizeitpark Hafnerstraße März 2025, Martha Stadler Park Hafnerstraße, September 2025
- Weiberfelderweg, Bankett mit vielen Löchern, März 2025
- Billa-Parkplatz, Campieren einer Romagruppe, März 2025
- Kreuzungsbereich Weiberfelderweg/Gradlbauerweg, Verkehrsspiegel März 2025
- Bezirkssportplatz Salfeldstraße April 2025, Toilette vom Bezirksrat subventioniert und Tischtennistisch zerstört worden

- Bahnhofstraße, Verparkung, April 2025, Krottendorferstraße/Martinhofstraße, Gehsteig fehlt, April 2025
- Feldgasse zur Kärntner Straße, Problematik: Radverkehr, April 2025
- Kirchberg, April 2025, zerstörte Bank
- Osterspeisensegnung im Schlosshof St.Martin, April 2025
- Kartoffelfest Grottenhof, April 2025
- FLUX-Haltestellen (GUST-Mobil), Mai 2025
- Bahnhofstraße, Gehsteig behindert durch Äste, Juni 2025
- Pirchäckerstraße, kaputtes Messgerät wieder aktiv, e Juli 2025, Hackhofergasse, Verparkung der Straße, Juli 2025
- Spielplatz und Spielwiese Green City August 2025
- Martinhofstraße, Messegerät im Acker gefunden, August 2025, Poller ebenfalls im Acker, August 2025
- Am Katzelbach, neue unterirdische Stromleitungen, August 2025
- Endhaltestelle Webling wird verlegt, Linie 31, September 2025

Fragen, Wünsche, Anregungen, Beschwerden der Bevölkerung an den Bezirksrat  
Protokoll Friedensbüro

Friedensbüro bedankt sich für die konstruktive Diskussionsrunde.

Herr BV Wurm bedankt sich bei allen recht herzlich und wünscht noch einen schönen Restabend!

Der Vorsitzende

Walter Wurm

*elektronisch unterschrieben*

Für den Bezirksrat:

Ruth Masser

*elektronisch unterschrieben*

Für den Bezirksrat:

Rene Apfelknab

*elektronisch unterschrieben*

## Bezirksversammlung Straßgang

8. Oktober 2025

### Fragen und Anliegen der Bezirksbevölkerung

Fragen/Anliegen/Vorschläge	Antworten
Wann kommt die Glasfaseranbindung in Straßgang (z.B. Westbahngasse)	Das ist abhängig von den Anbietern (Telekom, ÖGIG). Normalerweise gehen jene Anbieter, die den Plan haben im Gebiet zu graben durch und fragen nach Interesse. Bei zu geringem Interesse wird dann auch nicht gebaut.
Am Teuffenbachweg wurde im Jahr 2024 für den Glasfaseranschluss aufgegraben. Allerdings wurden die Gräben nicht gut zu asphaltiert.	
Der Martha-Stadler-Park ist ein großer Park ohne jegliches Spielgerät für kleine Kinder (keine Rutsche, kein Klettergerüst). Es wäre aber genug Platz. Nur in der angrenzenden ÖWG-Siedlung gibt es Spielgeräte für Kinder.	Die Bezirksvorstehung hat bereits versucht, die Verwaltung der Nachbarsiedlung zu motivieren, Geräte aufzustellen. Es ist zwar verpflichtend, Platz für Kinder vorzusehen, Geräte müssen nicht aufgestellt werden.
Wie weit werden die Am Katzelbachweg verlegten Stromleitungen verlegt?	Bis zum Greifenweg. Der umgefallene Mast wird auch noch entfernt.
In der Bahnhofstraße ist am Ende eine Siedlung mit 40 Wohneinheiten. Ist es möglich, vor der Einfahrt in die Siedlung ein Halten und Parkverbot zu erlassen?. Eine Anfrage an das Straßenamt wurde so beantwortet, dass ein Verkehrsspiegel selbst bezahlt werden muss.	Die Stadt kann nur auf öffentlichem Grund agieren.
Direkt vor der Wohnung (30m Abstand) ist eine Hundewiese, der Lärm (vor allem ab 16 Uhr) ist unerträglich. Eine Lärmessung hat 80 DB im Parterre ergeben. Frau Zelinka ist informiert. Wenn die Bewohnerin „Ruhe“ ruft, wird sie beschimpft. Nun agiert sie mit Trillerpfeife.	Von Seiten des Bezirksrates wurden Pflanzungen als Schallschutzmaßnahme vorgenommen. Im Jahr 2024 waren Hundepsychologen auf der Hundewiese. Mehrmals wurde mit Frau Zelinka Kontakt aufgenommen. Auch die Ordnungswache wurde hingeschickt.
Wann kommt der Übergang in der Bahnhofstraße?	In der Bahnhofstraße Richtung Nittergasse wird eine Überführung für einen Geh + Radweg errichtet. Allerdings nicht vor 2023

Mobilität im Bezirk: die Linie 31 wird gekürzt, die Linie 62 ist unpünktlich. Der Radweg entlang der Gradnerstraße (von Osten nach Westen) endet beim Kreisverkehr und die Radler:innen landen damit auf der Gegenfahrbahn. Wann ist der Lückenschluss geplant.	Es ist geplant, im Jahr 2026 über den Katzbachweg in die Martinhofstraße zu verlängern. Wegen des Kreisverkehrs kontaktiert der Bezirksvorsteher Herrn Edler im Verkehrsreferat.
In der Früh ist bei der Bushaltestelle Bad Straßgang keine Querung möglich.	
Die Ausfahrt von der neuen Siedlung in der Hafnerstraße hat keinen Ausfahrtsspiegel.	Dort kommt ein Schutzweg. Grundsätzlich müsste die Genossenschaft einen Antrag auf eine Verkehrsspiegel stellen.
Am schwarzen Weg Ecke Zahläckerweg (am Spitz), wo die Christbaustelle war, sind die Mistkübel entfernt worden.	Der Bezirksvorsteher fragt nach.
Was ist der aktuelle Status bzgl. fehlendem Gehsteig am Schwarzen Weg nach der Bahnübersetzung?	Die Abteilung Verkehrsplanung ist in Preisverhandlungen bzgl. der Grundstücksabtretung.
Wie ist der Zeitplan bzgl. Unterführung Webling?	Zuerst ist Wetzelsdorf geplant, dass P&R Straßgang und dann erst Webling.
Wenn man vom Schwarzen Weg in die Kärntnerstraße einfahren will (Richtung Straßgang) ist die Phase so kurz, dass maximal zwei Autos queren können.	Der Bezirksvorsteher fragt nach
Bei der Bushaltestelle Straßganger Bad fehlt ein Bankerl. Angeblich muss der Gehsteig für das Aufstellen einer Bank 1,5m breit sein, damit sie als behindertengerecht gilt.	Der Bezirksvorsteher fragt nach.
Welche Informationen sind derzeit über den zweigleisigen Ausbau der GKB-Strecke in Richtung Süden bekannt? Wie weit soll der zweigleisige Ausbau gehen.	Es gab einen Bezirksratsantrag über ein UVP-Verfahren. Ein aktueller Zeitplan ist nicht bekannt.
Der P&R-Platz ist um Mitternacht vollgestellt. Allerdings sind das keine Pendler:innen sondern Anrainer:innen.	Die Situation ist bekannt, ein Schranken war angedacht. Ideal wäre eine Vergrößerung der Anlage.
Bei Parken in engen Gassen müssen immer zwei Spuren frei sei (StVO)!	In ca 80% der Gassen in Straßgang darf man nicht parken. Wenn die Polizei gerufen wird, muss sie kommen.